

Rabol KH – Malerlack glzd. & sglzd. „AROMATENFREI“
Decklack, überlackierbar
mit ausgezeichneten Beständigkeitseigenschaften

Eigenschaften:	Rabol KH-Malerlack e.a. , 1-Komp.-Lackfarbe auf Kunstharz-Kombi-Basis, bleifrei / -chromat- und aromatenfrei.. Zeichnet sich durch milden Geruch bei der Verarbeitung, konsequente An- und Durchtrocknung, gute Licht-, Kreidungs- und Wetterbeständigkeit sowie Füllkraft aus. Ist in allen gängigen Applikationsverfahren problemlos verarbeitbar. Der ausgehärtete Lackfilm ist gegen kurzzeitige z.B. überlaufende oder einflussnehmende Öle, Fette, Dieselöle, Treibstoffe, Aceton, Reinigungsmittel u.v.a. beständig.
Basis:	schnelltrocknende Kunstharz – Kombination
Anwendungsbereiche:	Als Decklack zur farblichen Gestaltung von Holzbauteilen bei denen u.a. ein höchstmöglicher Glanzgrad gefordert wird. Innen und außen anwendbar.
Farbtöne:	nach RAL. Bei entsprechenden Abnahmemengen pro Partie auch nach Farbvorgaben möglich.
Glanzgrad:	nach Vorgabe 60° Winkel, bei 40 µm TFD auf trockener Grundierungsschicht
Lieferviskosität:	ca. 120 Sek. / 4 mm / 20 °C (DIN 53211) Verarbeitungviskosität: Identisch mit Anlieferungsviskosität bzw. abhängig vom Spritzverfahren einstellbar
Verdünnung:	Rasol 800 e.a.
Verarbeitungstemperatur	min. 5°C, min. + 3°C oberhalb der Taupunktgrenze
Festkörpervolumen:	ca. 47 - 49 ltr / 100 kg, je nach Farbton
Festkörpervolumen %:	ca. 55 bis 65 je Farbton
VOC-Gehalt	ca. 400 g/l
Aromatengehalt:	< 0,1 %
Dichte:	1,21 bis 1,25 g/cm ³ / 20°C (DIN 53217), je nach Farbton
theoretischer Verbrauch:	65 - 80 g/m ² pro Schicht bei 40 µm TFD, je nach Farbton
Praxisverbrauch:	je nach Farbton theoretischer Verbrauch plus Verlust / Zuschlag für Oberflächenstruktur, Rauigkeit, Bauteilgeometrie, verwendetes Applikationsmittel, Schichtdickenüberschreitungen bei angegebenen Mindestschichtdicken etc. (liegen zwischen 40 – 150 %)
Trocknung:	bei 20°C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit Staubtrocken: ca. 45 Min., abhängig von der Nassschichtdicke Griffestrocknung: ca. 3 Stunden, abhängig von der Nassschichtdicke
forcierte Trocknung:	nach minimal 5 Min. Ablüftzeit bei Raumtemperatur ist eine Wärmetrocknung bis max. 120°C möglich, abhängig von der Nassschichtdicke
Überlackierbarkeit:	entweder "nass in nass" = sofort oder nach 24 Stunden (Tagesrhythmus) sowie nach vollständiger Durchhärtung (nach ca. 7 Tagen/20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

- Kennzeichnung
gem GefStoffV:
gem. VbF:** siehe Gebindeetikett und EG-Sicherheitsdatenblatt
siehe Gebindeetikett und EG-Sicherheitsdatenblatt
- Gefahrstoffverordnung:** Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand
- Sicherheit am Arbeitsplatz:** Hinweise BGV D 25 und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten
- Untergrundvorbehandlung
und Beschaffenheit:** Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Optimale Untergrund-Vorbehandlung Metall ist Sa2½. Dieser sollte dem weiteren Verwendungszweck entsprechend vorgründiert werden. Altanstriche anschleifen / anstrahlen, wenn erforderlich entfernen.
- Verarbeitung:** Rollen, streichen und verschiedene Spritzverfahren
Hierzu erbitten wir Ihre Rückfrage, da hierfür spezielle Materialien zur Verfügung stehen.
- Vorschläge zum Anstrichaufbau
bzw. zur Weiterbeschichtung:** Als Grundierung eignen sich insbesondere folgende Produkte:
Rabol KH-Vorlack e.a., matt. Andere müssen vor Einsatz auf Eignung geprüft werden.
- zur Beachtung:** Anstrichgeräte und Werkzeuge sollten nach Beendigung der Arbeiten umgehend mit Verdünnung **Rasol 800 e.a.** gereinigt werden

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Objekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Im Außeneinsatz können je nach UV- und Wetterbelastung sowie aggressiven klimatischen Verhältnissen Farbtonveränderungen und Oberflächen-Abbau erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, je nach Objekt und Belastung, eine Probestrichfläche anzulegen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Im Übrigen gelten ausschließlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. **Ausgabe 01/08.** Ältere Ausgaben verlieren ihre Gültigkeit. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.